

**Stellungnahme der Verwaltung.**

|                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Fachbereich/e:                     | Marketing + Kommunikation           |
| Dezernent*in / Geschäftsführer*in: | Oberbürgermeister Alexander Kalouti |
| Verantwortlich:                    | Rickers, Jennifer                   |

| Gremium                                                  | Termin     | Zuständigkeit | Status     |
|----------------------------------------------------------|------------|---------------|------------|
| Ausschuss für Personal, Organisation und Digitalisierung | 25.06.2026 | Kenntnisnahme | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt.****Sachstand Webseite dortmund.de**

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

zu der Bitte um Stellungnahme von BÜNDNIS 90/Die Grünen & Volt aus der Sitzung vom 08.05.2026 nehme ich wie folgt Stellung:

Die Weiterentwicklung des zentralen Webauftritts erfolgt kontinuierlich und orientiert sich an den Anforderungen der Bürger\*innen, an aktuellen digitalen Standards und bildet einen Kernpfeiler der digitalen Gesamtstrategie der Stadt Dortmund. Ziel ist ein nutzerfreundlicher, barrierefreier und sicherer Zugang zu Informationen und digitalen Dienstleistungen der Stadt.

**Strategischer Rückblick und Erreichung der primären Projektziele**

Als Grundlage für die Bewertung des aktuellen Sachstandes dient der Grundsatzbeschluss des Rates aus dem Jahr 2021. (DS-Nr.: 21678-21) Seinerzeit wurde richtungsweisend festgestellt, dass die historisch gewachsene, auf dem technischen Stand von 2009 basierende Struktur den gestiegenen Anforderungen an ein modernes E-Government nicht mehr gerecht werden konnte.

Insbesondere die Trennung zwischen rein kommunikativen Inhalten und den digitalen Dienstleistungen und Serviceangeboten entsprach nicht mehr dem heutigen Anspruch eines nutzerorientierten digitalen Angebots.

Die in den darauffolgenden Phasen umgesetzte grundlegende technische, strukturelle und konzeptionelle Erneuerung des Gesamtsystems wurde erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde das primäre Ziel des Ratsbeschlusses – die Überführung einer gewachsenen und technisch veralteten Webseitenstruktur in eine gemeinsame technische und redaktionelle Plattform – realisiert.

Die technische Konsolidierung und die Zusammenführung zentraler Inhalte und Services konnten erfolgreich umgesetzt werden. Dadurch wurden insbesondere Wartbarkeit, Sicherheit und die mobile Nutzbarkeit deutlich verbessert.

### **Der aktuelle Sachstand: Weiterentwicklung von Design und Nutzerführung**

Die jüngst realisierte optische und funktionale Anpassung der Homepage von dortmund.de stellt im Kontext dieses Gesamtprozesses kein isoliertes Projekt dar, sondern ist das Resultat einer bewussten, und qualitativen Weiterentwicklung.

Nachdem die technische Plattform erfolgreich konsolidiert worden war, erforderte die zwischenzeitlich verabschiedete, gesamtstädtische Markenstrategie der Stadt Dortmund eine entsprechende digitale Übersetzung. Um eine schlüssige, identitätsstiftende und visuell konsistente Markenkommunikation im digitalen Raum zu gewährleisten, wurden die Design- und Oberflächenphasen des ursprünglichen Relaunches erneut überprüft und weiterentwickelt.

Mit dieser gezielten Anpassung der Benutzeroberfläche, wurde das neue Markendesign auf die zentrale Einstiegsseite übertragen. Dieser Prozess bedingte plangemäß auch technische Anpassungen im Hintergrund sowie Anpassungen in den redaktionellen Arbeitsabläufen in den Fachbereichen.

Wie bei umfangreichen technischen Umstellungen üblich, werden einzelne Funktionen und Inhalte nach dem Livegang fortlaufend überprüft und optimiert. Rückmeldungen aus Nutzung, Redaktion und Monitoring fließen dabei kontinuierlich in die Weiterentwicklung ein. Die Weiterentwicklung erfolgt fortlaufend auf Grundlage von Nutzungsdaten, Suchverhalten, Zugriffszahlen sowie Rückmeldungen aus Bürgerschaft und Fachbereichen. Dadurch können Inhalte, Navigation und digitale Services gezielt weiter verbessert werden.

### **Die weitere Planung: Fokusbereiche der prozessbegleitenden Konsolidierung**

Die weitere Ausgestaltung der zentralen Internetseite orientiert sich an den strategischen Zielsetzungen der Stadtverwaltung und dient der kontinuierlichen Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit. Da es sich bei der Pflege und Optimierung eines großstädtischen Portals um eine Daueraufgabe der Verwaltung handelt, sind die nachfolgenden Handlungsfelder als permanente Qualitätszyklen angelegt:

- **Nutzerzentrierte Content-Kuratierung und Reduktion von Komplexität (Nutzerfreundlichkeit):** Der Ratsbeschluss von 2021 identifizierte die enorme Quantität von ehemals rund 45.000 Einzelseiten als strukturelles Hemmnis für eine schnelle Informationsauffindbarkeit („Informationsfriedhof“). Die Verwaltung führt daher die laufende Überprüfung, Aktualisierung und Vereinfachung von Inhalten fort. Die Startseite und die primären Navigationsebenen werden im Zuge dieser permanenten Evaluation noch rigoroser aus der Perspektive der konkreten Lebenslagen der Bürger\*innen (Nutzerorientierung) kuratiert. Relevante Suchbedarfe werden gebündelt und leichter auffindbar gemacht, um Suchzeiten dauerhaft zu minimieren und Medienbrüche zu vermeiden.
- **Fortlaufende Optimierung und Validierung der Barrierefreiheit (Barrierefreiheit):** Die Gewährleistung der uneingeschränkten digitalen Teilhabe aller gesellschaftlichen Gruppen ist ein unverrückbares, permanentes Qualitätsmerkmal des Portals. Die bereits implementierten Barrierefreiheitsstandards werden im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses fortlaufend und dynamisch an die gesetzlichen Rahmenbedingungen (u. a. BITV 2.0, EU-Vorgaben) angepasst, technisch validiert und redaktionell optimiert.
- **Sicherung und Monitoring der technischen Performance (technische Leistungsfähigkeit):** Parallel zur visuellen Modernisierung erfolgt ein permanentes Monitoring der systemischen Kennzahlen. Die Stabilisierung und Optimierung der technischen Performance, insbesondere von Ladezeiten, Stabilität und mobiler Nutzbarkeit wird dauerhaft nachgehalten, um die technologische Basis auch für zukünftige Weiterentwicklungen performant zu halten.

## **Ausblick**

Da es sich bei der nutzungszentrierten und strukturierten Aufbereitung von Web-Inhalten um eine fortlaufende redaktionelle Daueraufgabe handelt, wird diese direkt in die täglichen Arbeitsprozesse integriert.

Die Verwaltung überprüft fortlaufend Nutzerfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Sicherheit und Aktualität des Angebotes.

Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister